

STADT LAND VERKEHR

Mobilität zwischen
Arbeit und Leben

Eine Tagung zum Thema
Pendlerverkehr in Bremen

29. März 2017 in der
Arbeitnehmerkammer
Bremen

Die Zahl der Berufspendler nimmt seit Jahren beständig zu. Bezahlbarer Wohnraum und Baugrund sind sicherlich ein wichtiger Schlüssel dafür, aber auch Umweltaspekte, wie Lärm und die Schadstoffbelastung der Luft spielen bei der Stadtflucht in den Bremer „Speckgürtel“ eine Rolle. Sie bewirken einen Verlust an Stadtqualität und damit Lebensqualität.

Täglich pendeln über 100.000 Berufstätige – meist aus dem Bremer Umland – nach Bremen ein und über 40.000 aus. Sehr viele davon mit dem Auto. Bremen gehen jedes Jahr nicht nur rund 200 Millionen an Steuereinnahmen verloren, sondern es entstehen auch erhebliche verkehrsbedingte Umweltprobleme durch Abgase, Lärm und Staus.

Mit einer Tagung will der BUND Bremen in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen dieses Problem näher beleuchten und versuchen mit guten Praxisbeispielen auch Alternativen aufzuzeigen.

ein Projekt von



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Landesverband Bremen e.V.

in Kooperation mit



gefördert von

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Anmeldung erbeten.

Ansprechpartner

BUND Bremen e.V.

Dr. Georg Wietschorke

Tel.: 0421 - 79 00 222

Mail: georg.wietschorke@bund-bremen.net

Stephan Glinka

Tel.: 0421 - 79 00 223

Mail: stephan.glinka@bund-bremen.net

Arbeitnehmerkammer Bremen

Kai-Ole Hausen

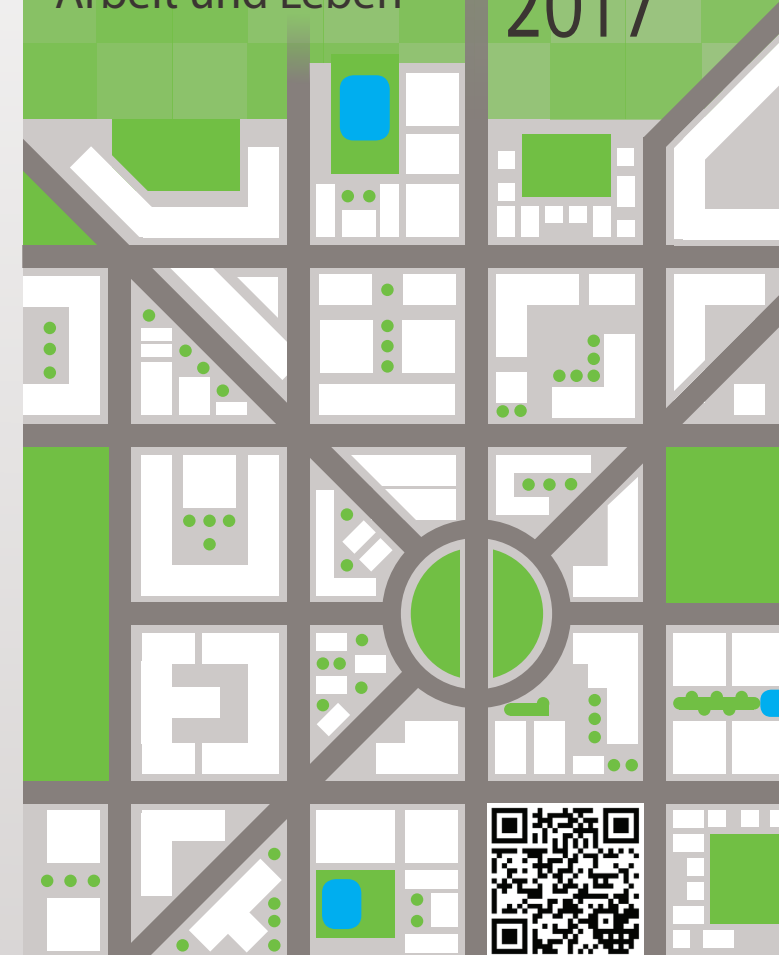
Tel.: 0421 - 36 30 19 74

Mail: hausen@arbeitnehmerkammer.de

STADT LAND VERKEHR

Mobilität zwischen
Arbeit und Leben

**29. März
2017**



Programm

10.00 Beginn und Eröffnung Uhr der Tagung

Dr. Joachim Lohse
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen
Ingo Schierenbeck
Hauptgeschäftsführer Arbeitnehmerkammer Bremen
Martin Rode,
Geschäftsführer BUND Bremen

Einführung

10.30 Pendlerströme und die Uhr Mobilität der Zukunft

Kai Ole Hausen
Arbeitnehmerkammer Bremen
Axel Weise
Arbeitnehmerkammer Bremen

11.00 Gesundheitliche Belastungen Uhr für Berufspendler*innen

Dr. Steffen Häfner
Chefarzt Deutsche Klinik für Integrative Medizin und
Naturheilverfahren GmbH, Bad Elster

11.30 Mobilitätsmanagement Uhr Gute Beispiele aus der Praxis

Dirk Krahnemann
mobil-X nachhaltige Pendlermobilität, Fröndenberg

12.00 Pendlerverkehre – Auswirkungen Uhr auf eine Nachbargemeinde

Dr. Andreas Bovenschulte
Bürgermeister der Gemeinde Weyhe,
Vorsitzender Kommunalverbund Niedersachsen Bremen e.V.

12.30 Mittagspause Uhr

Die Mittagspause bietet Gelegenheit sich bei einem kleinen Imbiss über das Thema auszutauschen. Zudem können Elektrofahrzeuge besichtigt und ausprobiert werden.

Bremen

14.00 Wie lenkt Bremen Uhr die Pendlerströme?

Wilhelm Hamburger
Referent für öffentlichen Personennahverkehr und Radverkehr, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen

14.30 Perspektive für Pendler*innen die Uhr den ÖPNV in Bremen nutzen wollen

Michael Hünig
Vorstand Betrieb und Personal, Arbeitsdirektor
Bremer Straßenbahn AG

15.00 Erfahrungen mit dem betrieblichen Uhr Mobilitätsmanagement an der Universität Bremen

Dr. Doris Sövegjarto-Wigbers
Universität Bremen

Zwischen den Vorträgen werden
Berufspendler*innen über
ihre Erfahrungen berichten.

Moderation: Dieter Mazur

15.30 Kaffeepause Uhr

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. Joachim Lohse
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr Bremen

Dieter Mazur
Vorsitzender BUND,
Landesverband Bremen e.V.

Dr. Andreas Bovenschulte
Bürgermeister der Gemeinde Weyhe und
Vorsitzender Kommunalverbund
Niedersachsen Bremen e.V.

Michael Peters
Betriebsratsvorsitzender Daimler AG
Mercedes-Benz Werk, Bremen

Claudia Bernhard
Mitglied der Bremischen Bürgerschaft,
Die Linke

Moderation: Elke Heyduck